

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Freitag den 18. November 1892.

(5211) B. 13.819. Kundmachung  
der f. f. Landesregierung ddo. 12. November 1892, B. 13.819, betreffend die Eidesablegung des autorisierten Civilgeometers Johann Hemmer.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der mit dem Erlass der f. f. Landesregierung vom 18. October 1892, B. 12.330, zum autorisierten Civilgeometer für das Kronland Krain mit dem Amtssitz in Hammerstiel ernannte Johann Hemmer den Eid in obiger Eigenschaft am 2. November 1892 abgelegt hat.

Laibach am 12. November 1892.

(5226) 3—1 Nr. 997 B. Sch. R. Lehrstelle.

Nachdem die Lehrerin an der dreiclassigen Volkschule in Brundorf die Lehrbefähigung erlangte, wird die dritte von derselben bisher in provisorischer Eigenschaft versehene, mit dem Jahresgehalte per 450 fl. dotierte Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist

bis Ende November 1892.

R. f. Bezirksschulrat Umgebung Laibach am 15. November 1892.

(5227) 3—1 B. 1487 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volkschule in Großlaitsch wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der dritten Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

innen fünf Wochen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Gottschee am 15ten November 1892.

(5214) 3—2 Nr. 3265 Präf. Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Behörden in Krain gelangen eine definitive und eine provisorische Bezirks-Commissärstelle mit den Bezügen der IX. Rangsklasse, eventuell auch eine definitive und eine provisorische Regierungs-Concipistenstelle mit den Bezügen der X. Rangsklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre dokumentierten, insbesondere auch mit dem Nach-

weise der Kenntnis der beiden Landessprachen versehenen Gesuche bis zum 30. November 1892 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. f. Landes-Präsidium.  
Laibach am 14. November 1892.

(5238) 3—1 B. 22.344. Bezirkshauptmannstelle

in Trebelno, Gerichtsbezirk Nassenuß, mit einer Jahresremuneration von 42 fl. ist zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gesuche

bis längstens 20. December 1892 hieramts überreichen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Gurfeld am 10. November 1892.

(5228) 3—1 B. 612 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volkschule in Mösel wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, der vorläufigen Benützung eines Zimmers im Pfarrhofe, in welchem gegen eine billige Entschädigung auch die Koft verabreicht wird, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausschließlich durch eine weibliche Lehrkraft ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

innen fünf Wochen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Gottschee am 15ten November 1892.

(5133) 3—3 B. 1066 B. Sch. R. Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volkschule in Unterwärnberg ist die Lehrer- und Schulleiterstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Gehalt jährlicher 400 fl. (vierhundert Gulden), die Funtionszulage jährlicher 30 fl. (dreißig Gulden), die freie Wohnung und der Anspruch auf die gesetzlich normierten Dienstalterzulagen verbunden.

Die Gesuche sind im vorschriftsmässigen Dienstwege

bis 25. November 1892

bei dem gefertigten f. f. Bezirksschulratde einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert am 3ten November 1892.

(5172) 3—3 B. 1147 B. Sch. R. Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volkschule in Suhorje ist die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genusse einer Naturalwohnung definitiv oder provisorisch sofort zu besetzen.

Die gehörig instruierten Bewerbungsge�uche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 24. November 1892

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Adelsberg am 10ten November 1892.

(5191) 3—2 B. 3296 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens sind 7 Concepto-Praktikantstellen mit dem jährlichen Adjutum von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um dieselben haben ihre dokumentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bei dem Statthalterei-Präsidium in Zara

innerhalb vier Wochen

nach der ersten Einschaltung dieser Concurs-Ausschreibung im Amtsblatte «Objavitelj dalmatinski» - «Avvisatore dalmato» einzubringen.

R. f. Landes-Präsidium.

Laibach am 14. November 1892.

(5135) 3—2 Nr. 4087. Offert-Ausschreibung.

Für den im Frühjahr 1893 zu beginnenden

**Bau eines Rohstoffmagazin**

in der f. f. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach mit dem veranschlagten Kostenbetrag von 34.750 fl. 58 kr. wird zur Einbringung der Offerten der Termin

bis 20. December 1892

anberaumt.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem 5%igen (fünfprozentigen) Badium der adjustierten Kostensumme versehenen Offerten, auf den ganzen Bau lautend, sind in doppelt verschlossenen Couverts, von denen das äußere die Adresse des Amtes, das innere die Bezeichnung «Offert für den Bau eines Rohstoffmagazin» nebst Angabe des Badiums zu enthalten hat

und woselbst die eingesehnten Beträgen mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben sind, an die f. f. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzusenden.

Die Pläne, das Voraußmaß samt Kostenüberschlag, dann die allgemeinen und speziellen Bedingungen können täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags in der hierortigen Amtsanzlei eingesehen werden.

Bemerkt wird, dass die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten die f. f. General-Direction der Tabakregie in Wien sich vorbehält und die vom Ersteher des Baues zu leistende Caution mit 10 Prozent des entfallenden Erstehungswertes festgesetzt wird.

Die Offerten bleiben für die Offerten vom Zeitpunkt der Überreichung, für das hohe Alter aber erst vom Zeitpunkt der Annahme verbindlich.

R. f. Tabak-Haupt-Fabrik

Laibach am 8. November 1892.

(5178) 3—2 B. 752 B. Sch. R. Lehr- und Leiterstellen.

An den einclassigen Schulen zu Balog und Glogovci gelangen die Lehr- und Leiterstellen der vierten Gehaltsklasse mit freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 28. November 1. J.

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Stein am 11. November 1892.

(5188) 3—2 B. 3224 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungsdepartement dieser Landesregierung gelangt die Stelle eines Rechnungs-rathes mit den Bezügen der VIII., eventuell auch die eines Rechnungs-revidenten in der IX., eines Rechnungs-officials in der X., endlich eines Rechnungs-assistenten in der XI. Rangsklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 30. November 1892

hieramts einzubringen.

R. f. Landes-präsidium

Laibach am 9. November 1892.

## Anzeigeblaßt.

(5176) 3—3 Nr. 6505, 7142, 7382, 7559, 7596, 7600.

**Erec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirkgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen

1.) des Johann Fidel von Altdirnbach gegen Johann Domicel von Neudirnbach peto. 60 fl. 50 kr. s. Anh.;

2.) der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey in Laibach) gegen Anton Güssel von Oberkosciana peto. 400 fl. s. Anh.;

3.) derselben (durch Dr. Pfefferer) gegen Andreas Janović von Kal peto. 220 fl. s. Anh.;

4.) des Jakob Mankoč von Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) gegen den Verlaß des Kaspar Bidrich von Dorn peto. 50 fl. 78 fl. 11 kr. und 110 fl. 50 kr. s. Anh.;

5.) des Josef Umet von Triest gegen Anton Česnik von Palče peto. 6 fl. fl. s. Anh.;

6.) des Franz Lavrič von Triest (durch Dr. Deu) gegen August Gaspari von Rakel peto. 2150 fl. s. Anh. — die executive Versteigerung der Realitäten:

ad 1 Einl. B. 27 der Catastralgemeinde Unterkosciana im Schätzwerke per 230 fl.;

ad 2 Einl. B. 95 der Catastralgemeinde Unterkosciana im Schätzwerke per 2186 fl. nebst Zugehör per 80 fl.;

ad 3 Einl. B. 47 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerke per 1825 fl. nebst Zugehör per 220 fl.;

ad 4 Einl. B. 61 der Catastralgemeinde Dorn im Schätzwerke per 1739

Gulden nebst Zugehör per 20 fl.; Einl. B. 62 der Catastralgemeinde Dorn per 945 fl.;

ad 5 Einl. B. 1 der Catastralgemeinde Palče im Schätzwerke per 2115 Gulden;

ad 6 Einl. B. 259 der Catastralgemeinde Adelsberg im Schätzwerke per 730 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. November und die zweite auf den

23. December 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtsanzei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksggericht Adelsberg am 30. September 1892.

(4104) 3—3 St. 7769.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Blaz Smrajc iz Tomačevega je proti pl. Antonu Reya in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes.

20. avgusta 1892, st. 7769, za pripoznanje priposestovanja zemljšča vložna

za priposestovanja zemljšča vložna na

Ijšča vložna st. 682 katastralne občine Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložil, in o tej določil se je dan za skrajšano obravnavo na

5. decembra t. l.

ob 9. urij dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi ujegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč odvetnik dr. Karol Ahazhiz v Ljubljani skrbnikom postavljal in na podlogi te razprave

sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženka in mu tudi ujegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč odvetnik dr. Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavljal in se mu tožba na odgovor vročila.

To se jim v to svrhu naznana, da si bodo mogli o pravem času druge zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripromočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892.

gr. 8299.

(4105) 3—3 St. 7836.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jože Bostjančič iz Ljubljane je proti Jeri Štengel in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes.

22. avgusta 1892, st. 7836, za pripoznanje priposestovanja zemljšča vložna

st. 700 katastralne občine Karlovsko predmestje pri tem sodišči vložil, o kateri se je določil dan v skrajšano obravnavo na

5. decembra 1892. I.

dopoldne ob 9. urij pri tem sodišči.

Bom f. f. Bezirksggericht Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabularia-büger Johann Meze, Josip Lavrič, Jakob Semer und Veit Mislej von Adelsberg, rücksichtlich deren Erben, hiemit erinnert, dass der in

der Executionssache des Franz Lauric von Triest (durch Dr. Deu) gegen August Gaspari von Rakel peto. 2150 fl. c. s. c. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom

30. September 1892, B. 7600, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn f. f. Notar Paul Befeljak in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksggericht Adelsberg am

27. October 1892.

(5162) 3—1

St. 6988.

**Oklic.**

Č. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja s tem, da se je postavil umrlemu Lovrencu Plahutniku iz Roženega, oziroma njegovim neznamen pravnim naslednikom, Janez Plahutnik iz Potoka kuratorjem ad actum in da so se temu vročile tusodne razsodbe z dne 10. septembra 1892, st. 5757 in št. 5756.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. novembra 1892.

(5164) 3—1 St. 7533.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da je Janez Intihar iz Stošovega zoper neznane pravne naslednike umrlega nedoletnega Pavla Škerla iz Dobera vložil tožbo de praes. 25. oktobra 1892, st. 7533, zaradi priznanja plačila terjatve, vknjižene na zemljišči vložek št. 16 davčne občine Gradiško, v znesku 98 gold. s prip., na kojo se je določil dan za sumarno razpravo na 7. decembra 1892. I. dopoldne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano, postavil se jim je Gregor Lah z Loža kuratorjem ad actum, ki jih bode tako dolgo zastopal, dokler si ne imenujejo druge zastopnika.

V Loži dne 31. oktobra 1892.

(5184) 3—1 St. 7175, 7196, 7694, 7695, 7696, 7721, 7785, 7826, 7844, 7877.

**Razglas.**

Na tožbe:

1.) Jožeta Gersiča iz Maline st. 19 proti Štefanu Gersiču od tam stev. 4 radi 61 gold. s pr.;

2.) Janeza Lamuta iz Gradaca st. 45 proti Matiji Miheliču iz Gradaca radi st. 1845/1 katastralne občine Gradac;

3.) Štefana Drganca iz Gorénje Lokvice st. 27 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metlki) proti Juretu in Nikotu Brataniču iz Gorénje Lokvice st. 65 radi priznanja plačila in dovoljenja izbrisca terjatev s pr.;

4.) Jožefa Bluta iz Mačkovca st. 2 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metlki) proti Marku, Martinu, Neži in Bari Težak iz Dragomlje Vasi st. 15 in Martini Plutu iz Mačkovca stev. 2 radi dovoljenja izbrisca terjatev s pr.;

5.) Martina Miklavčiča iz Gorénje Suhorja stev. 15 (po Francetu Stajerji v Metlki) proti Mariji Gersič terjatev s pr.;

6.) Martina Butale iz Gradaca st. 24 proti Matiji Kuretu iz Griblja radi priznanja lastninske pravice;

7.) Janeza Golobiča v Cerovcu st. 4 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metlki) proti zapuščini Jožefa Golobiča iz Bereče Vasi st. 31 radi 500 gold.;

8.) Matije Moleka iz Grma st. 26 proti Juretu Zupanču iz Gradaca st. 28 radi 3 gold. s pr.;

9.) Jožeta Mahoviča iz Mahovlič (po pooblaščencu Francu Furlanu v Metlki), proti zamrlemu Janezu Nussdorferju, oziroma njegovim neznamen pravnim naslednikom (po kuratorju), radi dovoljenja odpisa in

10.) Franceta Tanciga iz Metlike (po pooblaščencu Leopoldu Ganglu) proti Juretu Kumpu iz Novega Tabora radi zastaranja in izbrisca terjatev — določuje se ad 1, 2, 6, 7, 9 in 10 v sumarno, ter ad 3 do 5 in 8 v bagatelnou razpravo dan na 26. novembra 1892. I.

ob 9. uri pri tem sodišči, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in to ad 1, 3, 4, 7, 8 in 9 gosp. Leopold Gangl v Metlki; ad 2 in 6 Matija Novak v Gradiško; ad 5 in 10 gospod Da-

vorin Vukšinič iz Radovič, ter so se njim vročili prepisi dotičnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metlki dne 10. novembra 1892.

(4814) 3—1

St. 1665.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja neznano kje bivajočim:

1.) Antonu Anžlovarju iz Prapreč; 2.) Matiji Hočevarju iz Ambrusa st. 7;

3.) Antonu Kotarju iz Drašče Vasi; 4.) Jožetu Šauerju, Antonu Šauerju in Ursi Šauer, vsi iz Gorénje Tople Rebri; 5.) Ursi Legan iz Vinkovega Vrha; 6.) Mihi Pečjaku iz Zagradca st. 19; 7.) Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi stev. 3; 8.) Jožetu Glivarju iz Drašče Vasi; 9.) Janezu Kmetu iz Dolénjega Ajdovca st. 4; 10.) Francetu Leganu iz Stavče Vasi stev. 8;

11.) Janezu Hočevarju iz Ambrusa st. 14; 12.) Jožetu Lavriču iz Podlipe; 13.) Jožetu Nachtigallu in Mariji Kotnik iz Dešeče Vasi stev. 11; 14.) Antonu Mirtiču iz Trebče Vasi; 15.) Antonu Stravsu iz Šmihela st. 6; 16.) Francetu Königu iz Klečet st. 3; 17.) Rezi Urbančič iz Tolčan; 18.) Jožetu Karidelu iz Poljan st. 1, Antonu Pečjaku iz Hriba, oziroma njihovim neznamen pravnim naslednikom, da so proti njim pri tem sodišči vložili tožbe:

*A. radi priposestovanja nepremičnin:*

ad 1 Rozalija Legan iz Prapreč st. 17 de praes. 2. junija 1892, st. 1665, do zemljišča vložna stev. 237 katastralne občine Žužemberk; ad 2 France Hočevar star. in ml. France Hočevar (zastopan po očetu Francetu Hočevarju iz Ambrusa stev. 7) de praes.

27. junija 1892, st. 1902, do zemljišča vložni st. 80 in 81 katastralne občine Ambrus; ad 3 Jože Kastelic iz Klečet (po c. kr. notarji Rupertu Bežeku) de praes. 28. septembra 1892, st. 2995, do zemljišča vložna stev. 133 katastralne občine Valična Vas;

*B. radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja za izbris:*

ad 4 Urša Mausser iz Gorénje Tople Rebri st. 16 de praes. 19. septembra 1892, stev. 2883, 2884, 2885, 2886 in 2887, poto. 100 gold. s prip., 100 gold. s pr., 26 gold. 20 kr. s pr., 36 gold. 50 kr. s pr. in 36 gold. 50 kr. s pr. pri vložni stev. 217 ad Smuka; ad 5 Jože Pečjak iz Vinkovega Vrha stev. 1 de praes. 22. septembra 1892, st. 2935, poto. 52 gold. 50 kr. s pr. pri vložni st. 171 in 172 katastralne občine Dvor;

*C. radi dolžnih terjatev:*

ad 6 Jože Hrovat iz Zagradca st. 19 de praes. 7. junija 1892, st. 1702, poto. 15 gold. s pr.; ad 7 France Smrekar iz Drašče Vasi st. 3 de praes.

26. julija 1892, st. 2246, poto. 300 gold. s pr.; ad 8 France Meglan iz Gmajne, okraj Zatiski, de praes. 2. avgusta 1892, st. 2324, poto. 12 gold. s pr.; ad 9 ml. Miha in Jože Kmet iz Dolénjega Ajdovca (po varuhu Jarneju Gnidovcu iz Gorénjega Ajdovca) de praes. 7. septembra 1892, st. 2763, poto. 6 gold.

s pr.; ad 10 Jože Hrovat iz Stavče Vasi stev. 8 de praes. 13. septembra 1892, st. 2826, poto. 300 gold. s pr.; ad 11 Marjeta Gregorčič iz Višenj st. 15 de praes. 23. septembra 1892, st. 2948, poto. 142 gold. 42 kr. s pr.; ad 19 Jože Pečjak iz Hinj st. 22 de praes. 11. oktobra 1892, st. 3122, poto. 400 gold. s pr.

O vseh teh tožbah določil se je narok o sumarnem in oziroma bagatelnem postopku ad 1 do 3 in 8 na dan

1. decembra,

ad 4 in 5 na dan

2. decembra,

ad 6, 7 in 19 na dan

5. decembra,

ad 9, 10 in 11 na dan

7. decembra 1892. I.,

vsakikrat ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se naznanja toženim z do stavkom, da so se tožbe vročile njim postavljenemu skrbniku na čin ad 1 Janezu Skočirju iz Prapreč; ad 2 in 8 Janezu Glivarju iz Ambrusa; ad 3, 9, 10 in 19 Ivanu Zorcu iz Žužemberka; ad 4 Juriju Mavšarju iz Gorénje Tople Rebri st. 7; ad 5 Florijanu Strubelju iz Vinkovega Vrha; ad 6 in 7 Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka; ad 11 Antonu Godecu iz Ambrusa.

Nadalje naznanja se tabularnim upnikom ad 12 do 14, 17 in 18, da so se tusodni zemljeknjični odloki z dne 4. julija 1892, stev. 1960, z dne 19. julija 1892, st. 2118, z dne 20. julija 1892, st. 2123, z dne 22. julija 1892, st. 2192, z dne 4. avgusta 1892, st. 2487, dostavili skrbniku na čin Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka, tabularnemu upniku, ad 15 da se je zemljeknjični odlok z dne 20. julija 1892, stev. 2146, dostavil skrbniku na čin Janezu Stravsu iz Šmihela stev. 6 in tabularnemu upniku ad 16, da se je odlok z dne 20. julija 1892, st. 2147, dostavil skrbniku na čin Francetu Mrvarju iz Klečet st. 15.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 5. oktobra 1892.

(5112) 3—1 Nr. 7533.

**Erinnerung.**

Von dem l. f. Bezirksgerichte Tschernembl wir dem Mathias Verderber von Ressenthal, rücksichtlich dessen Verlaßmasse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Katharina Šikonja von Straßenberg Nr. 19 die Löschungssklage poto. 630 fl. f. A. de praes. 6. October 1892, st. 7533, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssitzung auf den

24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den l. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Supančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

l. f. Bezirksgericht Tschernembl am 18. October 1892.

(5163) 3—1 Nr. 12.640.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 13 aus 1892.)

**Klagen:**

1.) Dem Franz Čampa von Suhor;

2.) dem Josef Legan von Unterfeld;

3.) dem Johann Bohle von Ger...; 4.) dem Johann Šrovín von Malenšlavas; 5.) dem Jakob Hrovat von Rajnuš; 6.) dem Paul und der Anna Mahorčič von Čeřnica; 7.) der Katharina Gazwoda von Šonc; 8.) dem Michael Gazwoda von Dolž; 9.) dem Franz Harnig von Lajbach; 10.) der Anna Kope von Grožnig und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1 Anton Hočevar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) poto. 227 fl. 15 fr. f. Anh.; ad 2 Maria Bukovc von Unterfeld poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 80 und 81 der Steuergemeinde Oberfeld; ad 3 Johanna Kest-

ner von Karnbör poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 147 der Steuergemeinde Lakovniz; ad 4 Josef Šrovín von Malenšlavas poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 145 der Steuergemeinde Höngstein; ad 5 Anna Hrovat und Con. von Seidendorf poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 166 der Steuergemeinde Großpodlubn; ad 6 Michael Paulic von Tegelnica poto. Löschung der Forderung per 150 fl. und 150 fl. f. Anh.; ad 7 Johann Gazwoda von Šonc poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 500 der Steuergemeinde Cerovc; ad 8 Anna Juršič und Con. von Großcerovc poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 422 der Steuergemeinde Cerovc; ad 9 Clotilde Smola von Graben poto. Eröffnung der Realität Einl. Nr. 612 der Steuergemeinde Eichenthal; ad 10 Dr. Jakob Schegula, Advocat in Rudolfswert, poto. 22 fl. 10½ fr. f. Anh. — die Klagen eingebracht, und wurde für diese Rechtssachen die Tagssitzung auf den

1. December 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. § 18 des Summar-Patentes und § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Supančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

l. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 10. November 1892.

(4383) 3—1 Nr. 3521.

**Dritte executive Realitäten-Versteigerung.**

Am 7. December 1892, vormittags 11 Uhr, wird beim l. f. Bezirksgerichte in Senošetj zur Einbringung der Forderung des Dr. Eduard Den in Adelsberg per 175 fl. f. A. die dritte executive Versteigerung der dem Gregor Smerdu in Groß-Brdo gehörigen, gerichtlich auf 2925 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 16 der Katastralgemeinde Groß-Brdo stattfinden und wird hiebei diese auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract sowie die Licitationsbedingungen können bei dem fertigten Gerichte eingesehen werden.

l. f. Bezirksgericht Senošetj am 7. September 1892.

(4719) 3—1 Nr. 5840.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. f. Bezirksgerichte Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. f. Finanz-Procuratür für Škain (in Vertretung des kranischen Landesfondes) die executive Versteigerung der dem Mathias Leostel in Soderščik Nr. 90 gehörigen, gerichtlich auf 2977 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einlage Nr. 115 der Katastralgemeinde Soderščik bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

6. December 1892 und die zweite auf den

7. Jänner 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtsstanzlei in Reisnitz mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

l. f. Bezirksgericht in Reisnitz am 8. October 1892.

Samstag den 19. November  
in der Restauration des Hôtel Elefant  
**grosses Concert**  
vom vollständigen  
**Streich - Orchester**

der Musikkapelle des k. u. k. 17. Inf.-Reg. unter  
persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters.

Zum Ausschank gelangt:

**Münchner Pschorr - Bräu**  
in Original-Steinkrügeln  
und **Pilsner Bier** aus dem bürgerlichen Brauhause.  
Vorzügliche Weine und gute Küche in reicher Auswahl.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

(5223) 2-1

Joh. Mayr, Restaurateur.

**Wohnungs-Wechsel.**  
**Dienst - Vermittlung Egy**  
befindet sich  
**Burgstallgasse Nr. 2**  
Parterre links. (5046) 15-6

Als

(5165) **Oekonom** 6-3

Verwalter, Wirtschafter etc. sucht ein  
46 Jahre alter, lediger, des Deutschen und  
des Slavischen mächtiger Mann, mit Acker-,  
Obst- und Weinbauschule, Stelle. Zuschriften  
erbeten an Josef Schmid, Gonobitz.

**Mehrere Drehbänke**

sind billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Administration dieser  
Zeitung. (5232 a) 3-2

EINE  
**Wohnung**

mit drei Zimmern, Küche und Holzlege wird  
zum sofortigen Bezuge gesucht. Gefällige  
Offeranten erbeten unter «G. L. L.» an die  
Administration dieser Zeitung. (5232 b) 3-2

Bei

**Karl Till**

Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller (4106) 49

**Schulrequisiten**

nach Vorschrift der Herren Lehrer  
und Professoren.

**5 Kilo**

Citronen, neue . . . . . fl. 1·80  
Mandeln, süße, große . . . . . > 6·—  
Rosinen, gelbe . . . . . > 3·—  
Kranzfeigen . . . . . > 1·50  
Cuba-Kaffee, feinst . . . . . > 9·50  
Orangen, 30 bis 35 Stück . . . . . > 1·60  
versendet franco Zoll und Fracht gegen  
Nachnahme

**F. N. Giurovich**  
Triest.

8-5

**EQUITABLE**  
Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten  
in NEW-YORK.  
Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.  
Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.  
Rechnungsabschluss 1891.

I. Einnahmen . . . . .	fl. 97,637,359·63
Ausgaben . . . . .	> 57,417,712·78
Ueberschuss . . . . .	fl. 40,219,646·85
II. Vermögen . . . . .	fl. 340,496,295·95
Verpflichtungen zu 4 und 3½% . . . . .	> 274,763,844·55

Gewinstfonds. fl. 65,729,451·40.  
Die «Equitable» ist die grösste und reichste Versicherungs-Gesellschaft der Welt.  
Sie hat die grössten Prämien- und Gesammt-Einnahme, den grössten Ueberschuss der  
Einnahmen über die Ausgaben und den grössten Gewinstfond.

Sie hatte 1891  
das grösste neue Geschäft . . . . . fl. 582,795,827·50  
den grössten Versicherungsstand . . . . . > 2,012,236,392·50  
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand . . . . . > 210,580,457·50  
den grössten Zuwachs im Vermögen . . . . . > 42,387,184·78  
den grössten Zuwachs im Gewinstfond . . . . . > 6,381,333·05  
Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die  
«Equitable» in Wien das Palais im Werte von . . . . . > 2,300,000·—

**Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“**

Basis der Auszahlungen 1892.

**A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.**

Alter	Gesamtprämie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polizze
30	fl. 454·—	fl. 539·—	fl. 1150·—
35	> 527·60	> 651·—	* 1240·—
40	> 626·—	> 798·—	* 1350·—
45	> 759·40	> 997·—	* 1520·—
50	> 943·60	> 1291·—	* 1800·—

**B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.**

30	fl. 607·20	fl. 862·—	fl. 1850·—
35	> 681·60	> 986·—	* 1870·—
40	> 776·60	> 1140·—	* 1930·—
45	> 900·60	> 1343·—	* 2050·—
50	> 1087·60	> 1638·—	* 2280·—

**C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.**  
Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit  $2\frac{1}{4}$  bis  $4\frac{3}{8}\%$ ; die Tabelle II. mit  $4\frac{3}{8}$  bis  $5\frac{5}{8}\%$ ; die Tabelle X. mit 6% bis 7% an einfachen Zinsen.  
Die prämienfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der eingezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, stattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den Bezug des Tontinenanteils. (2932) 11

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptvertreter für Kain

**Alfred Ledenik in Laibach, Rathausplatz Nr. 25.**

**Krainische Industrie-Gesellschaft.**

**Einladung**

zur

**dreiundzwanzigsten regelmässigen**

**General-Versammlung**

der

**Krainischen Industrie-Gesellschaft**

**in Laibach**

welche

**Mittwoch den 7. December 1892**

um 5 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft in Laibach  
abgehalten wird.

**Tagesordnung.**

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- b) Bericht des Revisions-Ausschusses und Anträge desselben bezüglich der Bilanz.
- c) Beschlussfassung bezüglich der Dividenden.
- d) Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich einer Expertise.
- e) Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich Änderung der §§ 13 und 19 der Statuten.
- f) Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).

Die P. T. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien längstens bis inkl. 30. November 1. J. entweder bei der Gesellschaftscasse oder bei Herrn L. C. Luckmann in Laibach oder bei Herren Vogel & Noot, I., Führichgasse Nr. 7, in Wien oder bei Herren E. C. Mayer & Co. in Graz zu deponieren (§ 10 der Statuten) und dasselbst die Legitimations-Karten zu beheben.